

Fact Sheet zum Bildungsprojekt FMNR

„If We Live with Nature, Miracles Can Happen.“

Tony Rinaudo

Das Zentrum für Lehrer:innenbildung (ZLB) der Universität Kassel startet im Mai 2023 ein Bildungsprojekt, das Lehrende und Studierende, der Alternative Nobelpreisträger Tony Rinaudo ([Tony Rinaudo - Right Livelihood Award 2018](#)) und weiterhin Aktivist:innen, Pädagog:innen, Schüler:innen und Wissenschaftler:innen aus Kenia und Deutschland gemeinsam umsetzen. Kooperationspartner ist die Right Livelihood Award Foundation, mit der das ZLB bereits in vorangegangenen Jahren verschiedene Bildungsprojekte durchgeführt hat.

Im Fokus des auf ein Jahr angelegten Projekts steht die Entdeckung und Verbreitung der FMNR-Methode (Farmer Managed Natural Regeneration, [Was ist FMNR? | World Vision](#)), mit der der australische Agrarwissenschaftler und Missionar Tony Rinaudo eine globale Wiederaufforstungsbewegung ins Leben gerufen hat. Sie gibt Menschen in der ganzen Welt Hoffnung auf eine lebenswerte Zukunft: So konnten Teile der Sahelzone inzwischen erfolgreich wieder begrünt werden, und allein im afrikanischen Staat Niger sind seitdem über 240 Millionen Bäume gewachsen!

Die FMNR-Methode wird inzwischen bereits in mehr als 25 Ländern der Welt angewandt. Sie trägt bei zur Neutralisierung des Klimas, Reduzierung von Hungersnöten und Wassermangel, Steigerung der Biodiversität sowie zur Entwicklung neuer Formen nachhaltigen Wirtschaftens. Darüber hinaus fördert sie das „Empowerment“ von Millionen von Menschen sowohl im globalen Süden wie auch im globalen Norden.

Ziel des Bildungsprojekts „Teaching FMNR“ ist es, die globale Bedeutung von FMNR in Schule und Lehrer:innenbildung hineinzutragen und für den fachbezogenen wie auch fächerübergreifenden Unterricht nutzbar zu machen. Dazu entwickeln Studierende, Referendar:innen, Lehrkräfte und Lehrerbildner:innen gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen Bildungskonzepte sowie Lehr-Lernmaterialien beispielsweise für die Fächer Politik und Wirtschaft, Erdkunde, Französisch, Mathematik, Religion, Biologie und Sachunterricht. Damit die Ergebnisse die Komplexität globaler nachhaltiger Entwicklung angemessen widerspiegeln, beraten sie sich dabei mit Lehrpersonen, Aktivist:innen und Wissenschaftler:innen, die in Afrika verwurzelt sind bzw. mit Blick auf die Thematik eine hohe berufliche Expertise besitzen. Die entstandenen Konzepte und Materialien werden im weiteren Verlauf des Projekts erprobt und anschließend veröffentlicht.

Das Bildungsprojekt bietet darüber hinaus eine Vielzahl von curricularen Anknüpfungspunkten, um die Querschnittsanliegen Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und Global Citizenship Education (GCE) in Schule und Lehrer:innenbildung zu bearbeiten. Die Projektbeteiligten erhalten Gelegenheiten, sich mit der FMNR-Methode und ihren ökologischen, sozialen, politischen und wirtschaftlichen Implikationen interdisziplinär und multiperspektivisch auseinanderzusetzen, Erfahrungen und Ansätze mit anderen Bildungsinstitutionen auszutauschen sowie eigene BNE-spezifische Lehr-Lernkompetenzen weiterzuentwickeln.

Das Projekt startet im Mai 2023 mit einer Kick-Off-Veranstaltung, an der neben Tony Rinaudo u.a. die kenianische Umweltschützerin Irene Ojuok ([Irene Ojuok | Regreening Africa](#)) mitwirkt.

Das Bildungsprojekt ist geöffnet für interessierte Personen und (Bildungs-)Institutionen, die sich mit Ideen und Vorhaben einbringen möchten. Weitere Informationen zum Projekt:

<https://www.taskcards.de/#/board/f5d6a799-999d-497f-b69e-645db0294229/view>

Work with Us

Dr. Ellen Christoforatu

Zentrum für Lehrer:innenbildung



bildungsprojekt_fmnr@uni-kassel.de